








## Geschätzte ANG Mitglieder und Interessierte





Durch die COVID Situation, waren wir dieses Jahr gezwungen alle Veranstaltungen bis auf Weiteres abzusagen oder in Onlineformate zu wandeln.

Nichtsdestotrotz, möchten der Vorstand Euch aber trotzdem ermutigen auf naturwissenschaftliche Erkundungen im Aargau zu gehen – dies einfach auf eigene Initiative. Deshalb präsentieren wir im Folgenden:


### ANG DO IT YOURSELF NAURWISSENSCHAFTEN

Exkursionen, Museen und Ausstellungen				
Axporama	Böttstein	Die Welt des Stroms entdecken. Das Axporama ist das Besucherzentrum der Axpo in Böttstein AG. Hier erleben Sie die Welt des Stroms und erhalten einen Einblick in Umwelt- und Energiethemen.	<a href="http://www.axpo.com/axporama">www.axpo.com/axporama</a>	
Bergwerksmuseum	Herznach	Das Eisenbergwerk Herznach – von 1937 bis 1967 in Betrieb – war in der Krisenzeit der 1930er-Jahre und während dem 2. Weltkrieg nicht nur national ein wichtiger Rohstofflieferant, sondern im oberen Fricktal auch der wichtigste Arbeitgeber. Rund 170 Meter des Stollensystems gesichert und für die Öffentlichkeit freigegeben worden.	<a href="http://www.bergwerkherznach.ch">www.bergwerkherznach.ch</a>	
BirdLife Naturzentrum	Klingnauer Stausee	Das BirdLife-Naturzentrum Klingnauer Stausee ist die Anlaufstelle für Fragen und Informationen rund um den Klingnauer Stausee. Das Zentrum bietet eine moderne Ausstellung, eine Auswahl an themenspezifischen Führungen für Gruppen sowie Schulklassen und	<a href="http://naturzentrum-klingnauerstausee.ch">naturzentrum-klingnauerstausee.ch</a>	


		engagiert sich konkret im Naturschutz am Klingnauer Stausee.		
Cheisacherturm	Gansingen	Der Cheisacher liegt im oberen Teil des aargauischen Fricktals im Grenzgebiet der Gemeinden Gansingen, Laufenburg und Mönthal. Auf dem höchsten Punkt des Cheisachers (698 m.ü.M.) hat der Trägerverein Cheisacherturm 2010 den filigranen Holzturm errichtet. Von der obersten Plattform aus hat man eine für die Region einmalige Rundsicht bis in die Alpen, den Schwarzwald und die Vogesen.	<a href="http://www.cheisacher-turm.ch">www.cheisacher-turm.ch</a>	
Geotrog - Multimillionär	Wölflinswil	Oberhalb von Wölflinswil steht der Geotrog, eine Art Schatzkiste mit geologischen Informationen zum Aargauer Jura. Wer diesen «Multimillionär» öffnet, unternimmt eine Reise durch 300 Millionen Jahre Erdgeschichte. Für einen ersten Eindruck reicht eine Viertelstunde, wer sich vertiefen möchte, reserviert sich mindestens eine Stunde – es lohnt sich!	<a href="https://jurapark-aargau.ch/geologie.html?offer=38250">https://jurapark-aargau.ch/geologie.html?offer=38250</a>	
Elektromuseum Kapellerhof	Baden	Zahlreiche historische Apparate und Einrichtungen aus Kraftwerken, Industrie und privaten Haushalten zeigen anschaulich, wie früher Strom erzeugt, transportiert und konsumiert wurde. So begeistert die Ausstellung des Elektromuseums auch Besucherinnen und Besucher ohne besondere technische Kenntnisse. Prunkstück der Sammlung ist eine komplette historische Maschinengruppe.	<a href="http://www.regionalwerke.ch/museum">www.regionalwerke.ch/museum</a>	
Linde von Linn	Linn	Der Name von Linn taucht 1306 erstmals auf. Es ist wahrscheinlich, dass der Name auf eine Linde oder Lindengehölz zurückgeht. Ob die jetzige Linde bereits damals ein stattlicher Baum war und der Gemeinde den Namen gab ist möglich, aber nicht eindeutig belegbar. Der Legende nach pflanzte Ende 1668 der letzte Linner die Linde auf das Grab der durch die Pest dahingerafften Linner. Die Linde ist seither die Garantie dafür, dass die Pest nicht wieder ausbricht.	<a href="https://www.linnaargau.ch">https://www.linnaargau.ch</a>	

Myersche Stollen	Stadmuseum Aarau	<p>Mit dem «Aufschluss Meyerstollen» unter dem Bahnhof Aarau erschliesst das Stadtmuseum den Besucherinnen und Besuchern das Werk des Frühindustriellen Rudolf Meyer Sohn, der vor 200 Jahren ein weit verzweigtes Stollensystem unter der Stadt Aarau baute.</p> <p>Eine kleine Ausstellung widmet sich verschiedenen Aspekten des Bauwerks, der Technik und der Geologie. Dieser spezielle Ort wird auch für kulturelle Veranstaltungen genutzt.</p>	<a href="https://www.stadtmuseum.ch/page/392">https://www.stadtmuseum.ch/page/392</a>	
Naturama	Aarau	<p>Das Naturama, früher „Aargauisches Natur- und Heimatmuseum“ genannt, kann auf eine bald 200 jährige Geschichte zurückblicken. Heute zählt das Naturama zu den modernsten Naturmuseen des Landes. Die vollständig neu konzipierten Ausstellungen machen den Museumsbesuch zu einem spannenden, ganzheitlichen Erlebnis für Gross und Klein.</p>	<a href="https://www.naturama.ch">https://www.naturama.ch</a>	
Psi forum	Villigen	<p>Das Paul Scherrer Institut PSI ist das grösste Forschungszentrum für Natur- und Ingenieurwissenschaften in der Schweiz.</p> <p>Auch Sie können Forschung live erleben – zwei Angebote stehen zur Wahl: Entdecken Sie individuell das Besucherzentrum psi forum mit seinen interaktiven Exponaten oder melden Sie sich mit einer Gruppe für eine geführte Besichtigung an.</p>	<a href="http://www.psi.ch">www.psi.ch</a>	
Sauriermuseum	Frick	<p>Als einziges Museum der Schweiz zeigt das Sauriermuseum Frick ein vollständiges Skelett des Dinosauriers Plateosaurus, das in einer Tongrube bei Frick geborgen werden konnte. Nebst vielen Fossilien ist auch ein Film über die spannende Entdeckungsgeschichte der Fricker Dinosaurier zu sehen. Ein Besuch des Museums ist nicht nur für Einzelbesucher, sondern speziell auch für Familien und Schulklassen lohnend. Für Gruppen werden auch Führungen angeboten.</p>	<a href="http://www.sauriermuseum-frick.ch">www.sauriermuseum-frick.ch</a>	

Umweltarena	Spreitenbach	<p>In der Umwelt Arena Schweiz in Spreitenbach ist Ausflugsziel und Lernort für Erwachsene, Familien, Schüler und Lernende zu aktuellen Themen wie, Nachhaltigkeit, Umwelt und Energie im Alltag. Die Umwelt Arena hat sich als Kompetenzzentrum für Umwelt- und Energiefragen, Umweltbildung und nachhaltige Mobilität etabliert.</p> <p>Mit über 45 Ausstellungen zum Anfassen, Erleben und Experimentieren. Buchen Sie eine Themenführung oder runden Sie Ihren Besuch mit einer Testfahrt auf dem 300m langen Indoor Parcours ab. Auch ein Besuch im ausgezeichneten und nachhaltigen Restaurant KLIMA lohnt sich.</p>	www.umweltarena.ch	
Zieglerhaus	Rottenschwil	<p>Verändern sich mit dem Klima auch die Auen? Der Flachsee verlandet – na und? Warum sind Riedwiesen schützenswert? Was hat der Bagger im Naturschutzgebiet zu suchen? Besuchen Sie unsere Ausstellung und machen Sie sich selber auf die Suche nach Antworten auf diese und andere Fragen. Sie können aber auch einfach die Schönheiten, Spezialitäten und Seltenheiten einer der vielfältigsten und besterhaltenen Flusslandschaften des schweizerischen Mittellandes entdecken, geniessen und hautnah erleben.</p>	www.stiftung-reusstal.ch/zieglerhaus	
<b>Themenwege und Audiopfade</b>				
Aargauer Planetenweg	Aarau	<p>Am 18. August 1990 wurde der Aargauer Planetenweg eingeweiht. Er führt von Aarau (Modell der Sonne, bei der Echolinde) bis nach Safenwil (Kleinplanet Pluto). Seither besuchen viele Familien, Schulklassen und Wandergruppen diesen ausserordentlichen Lehrpfad. Auf einer Länge von knapp 6 km werden sowohl die Abstände als auch die Grössen der Sonne, der 8 Planeten, des Zwergplaneten Pluto und des Erdmondes im Massstab 1:1 Milliarde dargestellt. eim gemütlichen Wandern durch das Modell des Sonnensystems bewegen</p>	https://www.sternwarte-schafmatt.ch/planetenweg.html	

		Sie sich im übertragenen Sinne weit schneller als das Licht!		
Audiopfad Auen	Aarau	<p>Vielfalt im Rohrer Schachen, eine Landschaft erzählt ihre Geschichte .</p> <p>Am Ende der letzten Eiszeit ist der Talboden zwischen Rohr und der Jurakette zurückgeblieben. Seither hat die die Aare eine Höhe von etwa 20 Metern Material weggeschafft. Sie pendelte im Tal hin und her und es gab auch grosse Überschwemmungen. Es bildete sich eine Aue mit entsprechenden Pflanzen und Tieren.</p>	<a href="http://www.ang.ch/de/audiopfad/auen_audiopfad">www.ang.ch/de/audiopfad/auen_audiopfad</a>	
Audiopfad Aarauer Stadtbach	Aarau	<p>Erleben und erfahren Sie die geschichtsträchtige, ehemalige Wasserversorgung der Stadt Aarau an 34 Stationen vor Ort.</p> <p>Audiodateien, Karte und Texte werden mittels Ihres QR-Code- Readers für Smartphones (i-phone, i-pad und Androidgeräte) automatisch erkannt und abgespielt bzw. dargestellt. Oder laden Sie die Daten direkt von der Website <a href="http://www.geopfad.ch">www.geopfad.ch</a> und übertragen Sie diese auf Ihr Handy, mp-x Player, Walkman usw. Texte und Karte können ausgedruckt werden.</p>	<a href="https://ang.ch/de/audiopfad/stadtbach">https://ang.ch/de/audiopfad/stadtbach</a>	
Bienenlehrpfad	Schafisheim	<p>Im Aargauischen Schafisheim konnte im Mai 1996 der erste Bienenlehrpfad Europas eröffnet werden. Er ist in zweijähriger Arbeit durch die Initiative von Gerhard Fasolin, Imker und Publizist, entstanden und gehört heute der Gemeinde Schafisheim, die voller Stolz das Original, den ersten Bienenlehrpfad Europas ihr eigen nennt.</p> <p>Der Bienenlehrpfad in Schafisheim ist von Ostern bis Ende Oktober frei zugänglich. Kinder und Eltern erwartet ein knapp ein Kilometer langer Themenweg mit 12 interessanten Stationen.</p>	<a href="http://www.bienenlehrpfad.ch">http://www.bienenlehrpfad.ch</a>	

Dino-Lehrpfad	Frick	<p>Der Dino-Lehrpfad entführt Sie in die längst vergangene Welt der Dinosaurier und erklärt Ihnen, was es mit diesen interessanten Urtieren auf sich hat. Als Ergänzung zum Museum bietet der Dino-Lehrpfad kleinen und grossen Dinofans zahlreiche interessante Informationen zur Erdgeschichte und zu den Dinosauriern. Dieser Pfad ist der erste und einzige zu diesem Thema in der Schweiz. Ein erholsamer Spaziergang von zirka einer halben Stunde führt Sie vom Sauriermuseum in Richtung der Tongrube, in welcher die Fricker Dinos gefunden wurden. Sie erfahren dabei, wann und wie die Dinosaurier gelebt haben, warum sie ausstarben, wer sie erforschte und vieles mehr.</p>	<a href="https://aargautourismus.ch/erleben/themenwege/dino-lehrpfad">https://aargautourismus.ch/erleben/themenwege/dino-lehrpfad</a>	
Eisenweg	Herznach	<p>Folgen Sie den Spuren der Mineure: Archäologische Funde im Fricktal belegen, dass bereits die Alemannen hier nach Eisenerz gegraben haben. Der Weg führt vorbei an den Tagbauten aus der Frühzeit vom Erzabbau zum Haugerhölzli von wo aus man das imposante Erzsilo, ein Relikt des industriellen Eisenerzabbaus sieht. Daneben befindet sich die sehenswerte Ausstellung „Bergwerk, Geologie und Ammoniten“. Auf den Informationstafeln erfahren Sie Wissenswertes über die Geologie des Juras und die Geschichte des Eisenerzabbaus im Fricktal.</p> <p>Der gesamte Eisenweg ist ca. 14 km lang. Etappen führen von Wölflinswil nach Herznach, von Herznach nach Zeihen und von Zeihen aus auf den Homberg.</p>	<a href="https://jurapark-aargau.ch/mehr-zum-eisenweg.html">https://jurapark-aargau.ch/mehr-zum-eisenweg.html</a>	
Evolutionspfad	Rheinfelden	<p>Auf diesem Lehrpfad können Interessierte den Stand des heutigen Wissens durchwandern und hautnah erleben. Jeder der gesamthaft 14 Kilometer zwischen Rheinfelden und Zuzgen steht dabei für eine Milliarde Jahre. Auf dem Evolutionspfad kann die Entstehungsgeschichte des Menschen hautnah erlebt werden. Der Pfad beginnt beim Hotel Eden im Park, Rheinfelden (Langroute ab Urknall, 14 km) oder an der Postautostation Zeiningen Post (Kurzroute ab der Entstehung unseres</p>	<a href="https://aargautourismus.ch/erleben/themenwege/evolutionspfad">https://aargautourismus.ch/erleben/themenwege/evolutionspfad</a>	

		Sonnensystems, 4.5 km) und endet mit dem Auftreten des modernen Menschen in Zuzgen.		
Geo-Wanderweg	Küttingen	Anhand einer einfachen Wanderung von Küttingen hinauf zur Staffelegg oder umgekehrt sind mit Hilfe von einfach verständlichen Informations-Tafeln die wichtigsten Stationen der Kettenjura-Entstehung, seiner Gesteine und Fossilien zu erfahren. Der Weg orientiert sich am offiziellen Netz der Aargauischen Wanderwege und ist leicht zu begehen. Ein kleiner Rastplatz mit Grillgelegenheit im geologischen Zentrum des Geo-wanderwegs beim Gips-Aufschluss «Stägelimatt» lädt zudem ermüdete Besucherinnen und Besucher zum Verweilen ein.	<a href="https://www.erlebnis-geologie.ch/geoweg/geowanderweg-kuettigen-staffelegg/">https://www.erlebnis-geologie.ch/geoweg/geowanderweg-kuettigen-staffelegg/</a>	
Kakteenlehrpfad	Schafisheim	Nebst unserer riesen Pflanzenauswahl begeistert auch unser Kakteen-Lehrpfad mit viel Wissenswertem. Woher stammen die Kakteen, wie pflegt man sie richtig, was tun bei Schädlingsbefall und und und... Planen Sie Ihren nächsten Familienausflug mit einem stacheligen Ziel! Es gibt unendlich viel zu entdecken!	<a href="https://www.kakteen.ch/gartencenter/kakteenlehrpfad/">https://www.kakteen.ch/gartencenter/kakteenlehrpfad/</a>	
Waldlehrpfad	Killwangen	Der Waldlehrpfad wurde auf Initiative der Ortsbürger Killwangen ins Leben gerufen und durch das Forstamt Heitersberg so geplant, dass möglichst viele, bereits vorhandene Bäume integriert werden konnten. Ziel ist es, der Bevölkerung den schönen Wald näher zu bringen und dadurch auch das Verständnis für diesen schützenswerten Lebensraum von Pflanzen und Tieren zu fördern.  Der Start ist im Oberdorf beim Waldeingang und führt über eine Strecke von rund 2.6 km und einer Höhendifferenz von 110 Meter. Rund 30 Bäume sind beschildert und kleine Wegweiser führen durch den	<a href="https://www.killwangen.ch/freizeit/waldlehrpfad-killwangen/">https://www.killwangen.ch/freizeit/waldlehrpfad-killwangen/</a>	

		Wald. Der Weg zeichnet sich vor allem wegen seiner Vielfalt an Bäumen, Hecken und Sträuchern aus. Eine Feuerstelle auf halbem Weg lädt zur gemütlichen Pause mit Brötle ein.		
--	--	--	--	--